

Eine Vision die zum globalen Fallstrick wird – Teil 9

Die wahren Wurzeln der Emerging Church – Teil 7

Die Emerging Church und die anderen Religionen

Brian McLaren sagt:

„Im Laufe seines Lebens hatte Abraham – so wie Moses, Jesus und Mohammed – eine Begegnung mit Gott, die ihn von seinen Zeitgenossen trennte und in eine Mission hineindrängte, die eine neue Art des Lebens eröffnete, welche die Welt verändern sollte. **Wie passend, dass die drei abrahamitischen Religionen mit einer Reise ins UNGEWISSE beginnen.**“

Joe Schimmel, der Pastor von Blessed Hope Chapel und ebenfalls ein Kritiker der Emerging-Church, fügt hinzu:

„Brian McLaren feiert RAMADAN, weil er Mohammeds Empfang des Koran feiern will. Glaubt Brian McLaren wirklich, was er da sagt?

Ich muss diese Frage stellen, weil Mohammed selbst spürte, dass er von einem DÄMON besessen war, als er den Koran – was ja 'Enthüllungen' heißt, empfing. Er hat diese 'Enthüllungen' zunächst geheim gehalten. Und er stand eines Tages sogar an einer Klippe und dachte über Selbstmord nach; denn **er hatte das Gefühl, von einem DÄMON besessen zu sein.** Er hatte Erlebnisse, bei denen er:

- Auf den Boden fiel
- Schaum vor dem Mund hatte

Viele islamische Gelehrte weisen darauf hin, dass Mohammed tatsächlich davon überzeugt war, von einem DÄMON BESESSEN zu sein. Seine Frau überzeugte ihn schließlich davon, dass ihm sicherlich der ENGEL GABRIEL begegnet war.

Und so fing Mohammed an, Dinge niederzuschreiben, welche die Bibel als DÄMONISCHE LEHREN bezeichnet.“

Elliott Nesch, der Autor des Buches „Hath God Said? - Emergent Church Theology“ (Sollte Gott gesagt haben? - Die Emergent Church-Theologie) erklärt dazu:

„Der Koran LEUGNET die Gottheit Jesu und die Kreuzigung von Jesus Christus. Doch die Bibel sagt, dass Jesus Christus Gott UND Mensch zugleich ist und dass es kein Heil außerhalb des Kreuzes gibt.“

Pastor Joe Schimmel informiert uns weiter:

„Mohammed schrieb immer und immer wieder, dass Jesus Christus NICHT Gott sei und dass Er NICHT für unsere Sünden gekreuzigt wurde. Und er behauptete, dass die 'Enthüllungen' des Koran vom ERZENDEL GABRIEL stammen würden.

Wir lesen immer wieder im Koran, dass Jesus Christus NICHT der Sohn Gottes und dass Er NICHT für unsere Sünden gestorben ist. Es ist interessant, dass diese 'Enthüllungen' vom ERZENDEL GABRIEL gekommen sein sollen, während wir in der Bibel NUR ZWEI Offenbarungen vom Erzengel Gabriel finden: Eine im **Buch Daniel Kapitel 9** und die andere im **Lukas-Evangelium Kapitel 1**. Im **Buch Daniel** sagt der Erzengel Gabriel unter anderem Folgendes:

Daniel Kapitel 9, Vers 26

„Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (oder: ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, festbeschlossene Verwüstungen.“

Hier verkündet der Erzengel Gabriel, dass der Messias ausgerottet werden wird und zwar nicht um Seiner, sondern um unserer Sünden willen. Darüber hinaus beschreibt er das genaue Jahr der Kreuzigung von Jesus Christus und das Hunderte Jahre bevor sie dann tatsächlich geschah.

Im **Lukas-Evangelium Kapitel 1** lesen wir über die wunderbare Fleischwerdung von Jesus Christus, welche der Erzengel Gabriel der Maria offenbarte, indem er ihr sagte, dass sie einen Sohn gebären würde, Der der Sohn des Allerhöchsten ist.

Der Koran ist von einem **BÖSEN GEIST** inspiriert und ist **das Handbuch des Krieges gegen Juden und Christen!** Es ist ein Buch des Krieges gegen uns Christen, die daran festhalten, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist, Der für unsere Sünden gestorben ist.

Und dennoch feiert Brian McLaren den Empfang des Korans! Die Bibel macht dazu folgende Aussage in:

1.Johannesbrief Kapitel 2, Vers 22

Wer ist der Lügner? Doch wohl der, welcher LEUGNET, dass Jesus der Gottgesalbte (= Christus, oder: der Messias, vgl. 4,2-3) ist. Der ist der WIDERCHRIST (Antichrist), der den Vater und den Sohn leugnet.“

James Sundquist, der Autor des Buches „Who's Driving the Purpose Driven Church?“ (Wer treibt die Purpose Driven Church an?) und der Direktor des Verlags „Rock Salt Publishing“ sagt:

„Leonard Sweet, ein Methodist, ist der Ansicht, dass Mohammed ein großes Licht gewesen sei.

Er schreibt:

'Die Vereinigung von Mensch und dem Göttlichen, die das Hauptmerkmal in allen Weltreligionen ist, diese wurde von **Mohammed, Moses und Krishna** erlebt. Sie **waren einige der 'Träger des neuen Lichts'**.

Man kann ein treuer Anhänger Jesu Christi sein, ohne den Glanz des Heiligen über den Anhängern YHWHs, Kalis oder Krishnas zu verleugnen.'

Hier haben wir also **nicht nur den Islam** in die Emerging Church-Bewegung integriert, sondern **auch den Hinduismus.**“

Dr. Gary Gilley, der Pastor von Southern View Chapel und Kritiker der Emerging-Church erklärt dazu:

„Vermutlich hat jeder es schon einmal im Fernsehen gesehen, wie Menschen in einer Yoga-Position im Kreis sitzen und ihre Hände in einer Empfangen-Haltung geöffnet haben. Das Gleiche wird auch beim so genannten 'Kontemplativen Gebet' empfohlen. Man kann da nur hoffen, dass sie wirklich leer bleiben.

Denn beim Yoga nehmen Sie Verbindung zu einem Hindu-Gott auf; aber die Christen, die Yoga praktizieren, sind davon überzeugt, dass sie dabei Jesus begegnen würden. Diese mystischen Praktiken haben also viel gemeinsam. Sie werden uns aber NICHT in der Bibel gelehrt.“

Der Emerging Church-Führer Rob Bell lehrt:

„Ein zentrales Charakteristikum beim Yoga ist, dass die Atmung gleichmäßig bleibt. Es kommt NICHT darauf an, wie beweglich Sie sind. Es hängt NICHT davon ab, ob Sie alle Stellungen einnehmen können, und es hängt nicht davon ab, wie geschmeidig Sie sind. Es geht darum: Können Sie Ihre Atmung stabil halten – konstant, bei allem, was Sie tun?

Und die Yoga-Meister sagen: 'Und genauso ist es, wenn Sie Jesus folgen und sich Gott ausliefern.' Wenn Ihre Atmung regelmäßig abläuft, ist DAS Ihre Verbindung mit Gott – egal in welcher Stellung Sie sich

befinden. **Das ist die Integration des Göttlichen in das Alltägliche.**“

In der CNN-Sendung „Akzeptiert Gott Yoga?“ debattierten Pastor Dr. John MacArthur und der Emerging Church-Pastor Doug Pagitt darüber, ob Yoga für den christlichen Glauben gefährlich ist oder nicht.

Pastor Dr. John MacArthur:

„Warum sollten Christen eine Praktik von einer falschen Religion aus dem Pantheismus übernehmen, die lehrt: 'Gott ist alles - Du bist Gott - Alles ist Gott', wenn wir glauben, dass es nur EINEN EINZIGEN WAHREN GOTT, den Gott und Vater unseres HERRN Jesus Christus gibt?“

Warum müssen wir so eine Praktik importieren?

Wenn Sie Übungen ausführen wollen, tun Sie es. Aber warum einen Begriff entlehnen, der seit Jahrhunderten Teil einer FALSCHEN RELIGION ist?“

Moderator:

Doug Pagitt, lassen Sie uns darüber diskutieren. In dem Zusammenhang möchte ich aus der 'Webster Enzyklopädie' zum Thema 'Yoga' vorlesen. Dort steht:

'Yoga ist eine hinduistische theistische Philosophie, welche die Unterdrückung aller körperlichen und geistigen Aktivität, des Verstandes und des Willens anstrebt, damit das Ich den Unterschied von diesem allen erkennt und Befreiung erlangt.'

Geistlich gesehen, für einen Christen, klingt diese Definition für mich wie eine nicht erlaubte Interreligiosität. Was ist hier los? Doug, helfen Sie uns, das zu verstehen!

Emerging Church-Pastor Doug Pagitt:

Also die meisten Menschen, die Yoga praktizieren, versuchen in der Regel ein ganzheitliches heiles Leben zu erreichen. Sie haben aber keine spezielle Yoga-Agenda. Sie versuchen, Übungen zu finden, die ihnen helfen, ein ganzheitliches, gesundes Leben zu führen. Das ist es ja auch, was wir als Christen anstreben. Eine 'Jesus-Agenda' ist ein ganzheitliches Leben, ein vollständiges Leben, ein heiles Leben.

Wenn die Leute Yoga also dazu verwenden, um Stress abzubauen, ihre Beziehungen zu verbessern und sich körperlich gut zu fühlen, dann ist es eine WIRKLICH GUTE SACHE.“

Moderator:

„Ist jede Art von Yoga für einen Christen eine schlechte Sache?“

Pastor Dr. John MacArthur:

„Lassen Sie mich kurz auf das Gehörte antworten. Das klingt für mich nach allem Möglichen, aber NICHT nach Christentum. Wenn Sie ein ganzheitliches Leben haben möchten, - ein Leben, wie es sein sollte -, dann sollten Sie da nicht eine sonderbare körperliche Stellung einnehmen, ihren Geist entleeren, sich auf sich selbst konzentrieren und versuchen, Stress abzubauen. Sondern Sie sollten stattdessen das Wort Gottes nehmen, das Evangelium von Jesus Christus und im Glauben das Opfer von Jesus Christus, Seinen Tod und Seine Auferstehung annehmen und Ihn als Erretter und Erlöser anerkennen. Und Gott wird dann Ihr Leben erneuern, wird Ihr Leben verändern und Sie zu einer neuen Schöpfung machen. Und Sie werden errettet werden und auf dem Weg in den Himmel sein. Und Sie werden ein Leben in Frieden und Freude führen. Das ist eine Verheißung des Evangeliums.

Von unserer Seite können wir dazu weder durch irgendwelche körperlichen Übungen noch durch irgendeine Art von Meditation beitragen. Das Ideal des Christentums ist, dass Sie Ihren Verstand mit biblischen Wahrheiten FÜLLEN und sich auf Gott ausrichten, Der größer ist als Sie. Das ist christlicher Gottesdienst.

Die Zielsetzung von Yoga ist, dass Sie Ihren Geist mit NICHTS füllen, außer dass Sie sich auf sich selbst konzentrieren und dabei versuchen, Gott in Ihrem Inneren zu finden. Aus christlicher Sicht ist das EINE FALSCHER RELIGION. Übungen sind eine andere Sache.“

Moderator:

„Meine Herren, wir müssen es leider dabei bewenden lassen. Doug Pagitt und John MacArthur, wir schätzen es, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben. Wir danken Ihnen beiden.“

STATISTIK

- 17 Millionen Amerikaner praktizieren Yoga
- 77 % der Yoga-Praktizierenden sind Frauen
- 3 Milliarden Dollar werden pro Jahr im Yoga-Geschäft verdient

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).